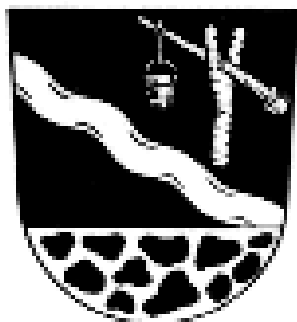


Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

Gemeinde Vollersode

für das Haushaltsjahr 2014



1	Allgemeines	3
2	Ergebnisrechnung.....	6
3	Finanzrechnung	6
4	Schlussbilanz	7
5	Anhang zum Jahresabschluss	8
6	Rechenschaftsbericht	10
6.1	Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage.....	10
6.2	Bewertung der Ergebnisrechnung.....	10
6.3	Bewertung der Finanzrechnung	12
6.4	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen.....	14
6.5	Haushaltsreste	15
6.6	Bewertung der Schlussbilanz	15
6.7	Fazit	18
7	Kennzahlen.....	19
8	Vollständigkeitserklärung.....	21
9	Anlagen zum Rechenschaftsbericht	25

1 Allgemeines

Gemäß § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach dem Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Mit dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 können nun weitere Vergleiche vorgenommen und Entwicklungen beginnend ab der Ersten Eröffnungsbilanz bewertet werden.

Grundlage für die Haushaltswirtschaft ist der Haushaltsplan. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 11.03.2014 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile.

Nach der Bekanntmachung lag der Haushaltsplan in der Zeit vom 27.05.2014 bis 06.06.2014 öffentlich aus. Die Haushaltssatzung trat am 07.06.2014 in Kraft.

Die Haushaltssatzung wies nachfolgende Beträge aus:

§ 1

1. Im Ergebnishaushalt

1.1	Ordentliche Erträge	2.062.700 €
1.2	Ordentliche Aufwendungen	2.062.700 €
1.3	Außerordentliche Erträge	- €
1.4	Außerordentliche Aufwendungen	- €

2. im Finanzhaushalt

2.1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.985.900 €
2.2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.908.900 €
2.3	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.800 €
2.4	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	91.000 €
2.5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
2.6	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	380 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	320 v. H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis 1.000 € oder 10 v. H. des Haushaltsansatzes, höchstens aber 1.500 € gelten als unerheblich. Die Zustimmung des Rates

gemäß § 58 I Nr. 9 NKomVG ist in diesen Fällen nicht erforderlich; die Unterrichtung erfolgt gemäß § 117 I NKomVG).

Teilhaushalte

Ergebnishaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalt	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	außer-ordentliche Aufw.	außer-ordentliche Erträge	außer-ordentliches Ergebnis	Gesamtergebnis
TH 0	Bürgermeisterin	- €	2.600 €	- 2.600 €	- €	- €	- €	- 2.600 €
TH 2	Innere Verwaltung	48.400 €	327.200 €	- 278.800 €	- €		- €	- 278.800 €
TH 3	Finanz-, Schulabteilung	2.013.600 €	1.719.100 €	294.500 €	- €	- €	- €	294.500 €
TH 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	700 €	11.900 €	- 11.200 €	- €	- €	- €	- 11.200 €
	Gesamthaushalt	2.062.700 €	2.060.800 €	1.900 €	- €	- €	- €	1.900 €

Finanzhaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalt	Einzahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Auszahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Saldo lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen f. Investitionen	Auszahlungen f. Investitionen	Saldo Investitions-tätigkeit	Einz. Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlung Finanzierungs-tätigkeit	Saldo Finanzierungs-tätigkeit
TH 0	Bürgermeisterin	- €	2.600 €	- 2.600 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
TH 2	Innere Verwaltung	8.400 €	198.600 €	- 190.200 €	16.800 €	91.000 €	- 74.200 €	- €	- €	- €
TH 3	Finanz-, Schulabteilung	1.976.800 €	1.695.800 €	281.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
TH 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	700 €	11.900 €	- 11.200 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Gesamthaushalt	1.985.900 €	1.908.900 €	77.000 €	16.800 €	91.000 €	- 74.200 €	- €	- €	- €

Gesetzliche Grundlagen und Bestandteile

Die gesetzliche Grundlage zur Aufstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Bestimmungen des NKomVG durch §§ 48-58 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung.

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport verbindlich vorgeschriebenen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie einem Anhang.

Der Anhang zum Jahresabschluss gibt auch Auskunft über die Bewertungsmethoden, Abweichungen in Bezug auf die bilanziellen Abschreibungen sowie über Besonderheiten in Bezug auf Bilanzierungsgebote und -verbote. Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht bildet gemäß § 57 GemHKVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der jeweiligen Gemeinde ab.

2. Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht stellt die Entwicklung der einzelnen Vermögenstände des Anlagevermögens (ohne Finanzvermögen) dar. Die Anlagenübersicht wird nach dem verbindlichen Muster 16 zur GemHKVO aufgestellt.

3. Schuldenübersicht

Die Schuldenübersicht bildet die Restlaufzeiten der einzelnen Verbindlichkeiten ab. Die Werte der Schuldenübersicht decken sich mit den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten. Die Schuldenübersicht wird im verbindlichen Muster 17 der GemHKVO dargestellt.

4. Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht bildet die Forderungen nach den aufgezeigten Restlaufzeiten ab. Die Aufstellung der Forderungsübersicht richtet sich nach der Gliederung der Bilanz und wird im verbindlichen Muster 18 der GemHKVO dargestellt.

2 Ergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt mit folgenden Summen ab:

Ordentliche Erträge	2.042.986,08 €
Ordentliche Aufwendungen	1.768.121,26 €
Ordentliches Ergebnis	274.864,82 €
Außerordentliche Erträge	5.595,73 €
Außerordentliche Aufwendungen	1.862,87 €
Außerordentliches Ergebnis	3.732,86 €
Jahresergebnis	278.597,68 €

Zum Jahresergebnis auch der Teilhaushalte wird auf die Anlagen verwiesen.

3 Finanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.049.980,97 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.775.995,33 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	273.985,64 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	171.190,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	205.764,25 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-34.574,25 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Daraus ergeben sich	
Gesamteinzahlungen	2.221.170,97 €
Gesamtauszahlungen	1.981.759,58 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00 €
Saldo der Finanzrechnung	239.411,39 €

4 Schlussbilanz zum 31.12.2014

Aktiva		Haushaltsjahr 2013 EUR	Haushaltsjahr 2014 EUR	Veränderungen
1	Immaterielles Vermögen	73.845,95 €	92.584,11 €	18.738,16 €
2	Sachvermögen	5.199.096,66 €	5.242.937,41 €	43.840,75 €
3	Finanzvermögen	212.423,83 €	157.323,43 €	-55.100,40 €
4	Liquide Mittel	869.305,35 €	1.108.716,74 €	239.411,39 €
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme AKTIVA		6.354.671,79 €	6.601.561,69 €	246.889,90 €

Passiva		Haushaltsjahr 2013 EUR	Haushaltsjahr 2014 EUR	Veränderungen
1	Nettoposition	6.121.806,41 €	6.518.967,25 €	397.160,84 €
1.1	Basis-Reinvermögen	5.142.152,69 €	5.142.062,69 €	-90,00 €
1.2	Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Jahresergebnis	-98.679,88 €	179.917,80 €	278.597,68 €
1.4	Sonderposten	1.078.333,60 €	1.196.986,76 €	118.653,16 €
2	Schulden	12.495,38 €	16.260,36 €	3.764,98 €
2.1	Geldschulden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1	davon Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1	davon Liquiditätskredite 2397802 Kontokorrent KSK (ZW 2)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-110,23 €	0,00 €	110,23 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	-2.160,00 €	0,00 €	2.160,00 €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	14.765,61 €	16.260,36 €	1.494,75 €
3	Rückstellungen	220.370,00 €	66.300,00 €	-154.070,00 €
4	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	34,08 €	34,08 €
Bilanzsumme PASSIVA		6.354.671,79 €	6.601.561,69 €	246.889,90 €

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

1	Haushaltsreste	207.780,00 €
2	Bürgschaften	65.000,00 €
3	Gewährleistungsverträge	- €
4	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	- €
5	Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €
6	über das Haushaltsjahr gestundete Beträge	- €

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses wird gemäß § 129 NKomVG festgestellt.

Hambergen, 01.08.2018
Gemeinde Vollersode
Die Bürgermeisterin
Angela Greff

5 Anhang zum Jahresabschluss

Im Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die für das Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind. Daher werden die wichtigsten Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und der Bilanz erläutert (§ 55 I GemHKVO).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Jahresabschluss 2014

Die Anlagegüter sind nach den Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet (§§ 44 ff GemHKVO). Dazu gehören die Grundsätze der Bilanzidentität und der Einzelbewertung, die Prinzipien der Vorsicht, der Realisation, Imparität und Wertaufhellung.

In der Bilanz sind Vermögen und Schulden vollständig darzustellen. Grundsätzlich ist nach § 37 GemHKVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine vollständige Inventur durchzuführen. Aus Gründen der Vereinfachung wird jedoch § 38 I GemHKVO angewendet. Diese Regelung erlaubt, auf die körperliche Inventur zu verzichten. Bedingung hierfür ist, dass die Buchinventur die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt. Das eingesetzte Finanzbuchhaltungsprogramm CIP erlaubt einen Abgleich zwischen Finanz- und Anlagenbuchhaltung. So ist eine permanente Inventur sicher gestellt.

Allerdings sind die Verzeichnisse zur Ersten Eröffnungsbilanz noch nicht vollständig. Eine Erstinventur, auf die die Vereinfachungsregel angewendet werden kann, wurde dem Rechnungsprüfungsamt im Zusammenhang mit den zu prüfenden Jahresabschlüssen 2013 und 2014 vorgelegt.

Eine Vorratsbuchhaltung wird nicht geführt.

Für die Abschreibungen (§ 47 III GemHKVO) wird die verbindliche Tabelle des Landes Niedersachsen angewendet (Ausführungserlass zur Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung, Anlage 19 - RdErl. des MI vom 04.12.2006 (Nds.MBl. Nr. 2/2007 S. 42) -). Die Abschreibung wird linear berechnet. Soweit diese Abschreibungstabelle keine Regelung enthält, wird beim Anlagegut auf die verwendete Abschreibungstabelle verwiesen.

Die Schulden sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Bei den Schulden handelt es sich um langfristige Kredite am Kreditmarkt (siehe Anlagen zum Anhang) und um sonstige Verbindlichkeiten.

Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Von den bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Der Gemeinderat Vollersode beschloss in seiner Sitzung am 14.03.2003 unter Tagesordnungspunkt 11, für den SV Blau-Weiß Bornreihe e.V. eine Bankbürgschaft bis zur Höhe von 65.000 € für den Neubau des Vereinsheims zu übernehmen. Ansprüche hieraus sind zurzeit nicht erkennbar, so dass diese Bürgschaft nicht passiviert, sondern unter der Bilanz dargestellt wird.

Weitere Haftungsverhältnisse und/oder Verpflichtungen gegenüber Dritte bestehen nicht.

Jahresergebnisse (Überschüsse / Fehlbeträge)

In der folgenden Tabelle werden die Jahresergebnisse seit 2010 aufgeführt. Die Fehlbeträge konnten vollständig abgebaut werden.

Haushaltsjahr	Jahresergebnis
2010	- 568.421,20 €
2011	- 36.881,19 €
2012	240.514,48 €
2013	266.108,03 €
2014	278.597,68 €
Kumuliertes Jahresergebnis:	179.917,80 €

6 Rechenschaftsbericht

6.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Vollersode mit dem Haushaltsplan wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 11.03.2014 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile. Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde nicht beschlossen.

6.2 Bewertung der Ergebnisrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Die Haushaltsplanung war im ordentlichen Ergebnishaushalt ausgeglichen. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung und Einsparungen konnte im Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 274.864,60 € entstand. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses ergab sich ein Jahresergebnis in Höhe von 278.597,46 €.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen erläutert. Soweit über-, bzw. außerplanmäßiger Aufwand entstand, wird der Planansatz mit dem über-, bzw. außerplanmäßigen Aufwand dargestellt (Beträge auf volle Euro gerundet).

Ordentliche Erträge

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Steuern und ähnliche Abgaben	1.774.700 €	1.850.935 €	76.235 €	4,30%
<i>Grundsteuer B</i>	403.700 €	396.141 €	- 7.559 €	-1,87%
<i>Gewerbsteuer</i>	448.400 €	509.247 €	60.847 €	13,57%
<i>Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer</i>	832.900 €	857.134 €	24.234 €	2,91%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.200 €	36.596 €	- 81.604 €	-69,04%
<i>Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden</i>	66.300 €	27.356 €	- 38.944 €	-58,74%
Auflösungserträge aus Sonderposten	44.300 €	50.738 €	6.438 €	14,53%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	
öffentlich-rechtliche Entgelte	15.900 €	13.207 €	- 2.693 €	-16,94%
privatrechtliche Entgelte	14.000 €	10.285 €	- 3.715 €	-26,54%
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.700 €	- 49 €	- 1.749 €	-102,85%
aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	
sonstige ordentliche Erträge	93.900 €	81.274 €	- 12.626 €	-13,45%
<i>Konzessionsabgaben</i>	93.500 €	74.863 €	- 18.637 €	-19,93%
<i>Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen</i>	- €	4.600 €	4.600 €	
Summe ordentliche Erträge	2.062.700 €	2.042.986 €	- 19.714 €	-0,96%

Erläuterungen hierzu:

Steuern und ähnliche Abgaben

Der Planansatz für die Gewerbesteuer konnte um 60.000 € überschritten werden. Der Ansatz für die Grundsteuer B wurde hingegen nicht ganz erreicht.

Bei den Anteilen an der Einkommensteuer wurde ein Mehrertrag erzielt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuweisungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Kindertagesstätte fielen geringer aus.

Auflösungserträge aus Sonderposten:

Auflösungserträge aus Sonderposten: Die Bewertung des Vermögens war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans noch nicht abgeschlossen. Daher konnten in der Haushaltsplanung die Auflösungserträge aus Sonderposten (Investitionsförderungen) nicht vollständig berücksichtigt sein.

Privatrechtliche Entgelte:

Die erwarteten Erträge (u.a. aus dem Holzverkauf) konnten nicht in der geplanten Höhe erzielt werden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Für diesen Bereich waren in der Haushaltsplanung keine Erträge berücksichtigt, was den Verlauf des Haushaltsjahres widerspiegelte.

Sonstige ordentliche Erträge:

Die Erträge aus der Konzessionsabgabe sind geringer ausgefallen.

Höhere Erträge aus Wertberichtigungen (Anpassung der Pauschalwertberichtigung).

Ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Aufwendungen für aktives Personal	13.300 €	13.284 €	- 16 €	-0,12%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298.900 €	152.894 €	- 146.006 €	-48,85%
Abschreibungen	146.500 €	142.541 €	- 3.959 €	-2,70%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000 €	17.019 €	16.019 €	
Transferaufwendungen	1.531.000 €	1.381.762 €	- 149.238 €	-9,75%
sonstige ordentliche Aufwendungen	70.100 €	60.621 €	- 9.479 €	-13,52%

Summe ordentliche Aufwendungen	2.060.800 €	1.768.121 €	- 292.679 €	-14,20%
---------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	----------------

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Für die Unterhaltung des Kindergartengebäudes Wallhöfen waren 165.000 € eingeplant. Ein Großteil hiervon war für eine Sanierung des Daches vorgesehen. Die Maßnahme wurde nicht, bzw. nicht im geplanten Umfang durchgeführt.

Für die Straßenerhaltung ist Mehraufwand entstanden.

Abschreibungen:

Bei Aufstellung des Haushaltsplans war das Anlagevermögen nicht vollständig bewertet, so dass auch die Abschreibung bei der Haushaltsplanung noch nicht vollständig berücksichtigt werden konnten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Hier werden die Zinsen für Gewerbesteuererstattungen dargestellt. Der Aufwand war in der Höhe nicht geplant.

Transferaufwendungen:

Die Zuweisung an den Kindergartenträger fiel höher aus.

Die Gewerbesteuerumlage fiel aufgrund der niedrigeren Gewerbesteuerzahlungen (Abrechnung aus 2013) geringer aus.

Durch die Inanspruchnahme der Rückstellung aus 2013 konnte Aufwand bei der Kreisumlage eingespart werden. Eine Rückstellung in Höhe von 16.500 € wurde für die Kreisumlage 2015 gebildet. Bei der Samtgemeindeumlage konnte ebenfalls die Rückstellung aus 2013 in Anspruch genommen werden, sodass der Aufwand im Haushaltsjahr 2014 reduziert wurde. Für die Samtgemeindeumlage 2015 wurde eine Rückstellung in Höhe von 39.500 € gebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Insbesondere sind geringere Geschäftsaufwendungen angefallen und der Bauhof der Samtgemeinde musste geringer als geplant für die Straßenunterhaltung in Anspruch genommen werden.

Jahresergebnis	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Ordentliches Ergebnis	1.900 €	274.865 €	272.965 €	14366,57%
außerordentliche Erträge	- €	5.596 €	5.596 €	
außerordentliche Aufwendungen	- €	1.863 €	1.863 €	
außerordentliches Ergebnis	- €	3.733 €	3.733 €	
Jahresergebnis	1.900 €	278.598 €	276.698 €	14563,04%

Teilergebnis-, Teilfinanzrechnungen:

Der Haushalt ist nach den Vorschriften der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung in Teilhaushalte zu gliedern. Diese Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung.

Aufgrund der finanziellen Größenordnung des Haushalts und seiner Teilhaushalte wird aus Vereinfachungsgründen an dieser Stelle auf die Erläuterung auch evtl. erheblicher Abweichungen innerhalb der Teilhaushalte verzichtet. Aus den Erläuterungen zum Ergebnis- und Teilhaushalt können die Begründungen übertragen werden.

6.3 Bewertung der Finanzrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Die Haushaltssatzung wies einen Überschuss im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18 der Finanzrechnung) von € 77.000 aus. Da die Gemeinde Vollersode schuldenfrei ist, sind keine Tilgungen zu leisten gewesen (Zeile 35 der Finanzrechnung). Der im Ergebnis positive Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 273.985,64 € korrespondiert mit der positiven Entwicklung im Ergebnishaushalt.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind unten erläutert.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit aufgeführt. (Beträge auf volle Euro gerundet):

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Steuern und ähnliche Abgaben	1.742.200 €	1.874.411 €	132.211 €	7,59%
<i>Grundsteuer B</i>	397.100 €	395.855 €	- 1.245 €	-0,31%
<i>Gewerbsteuer</i>	423.400 €	531.727 €	108.327 €	25,59%
<i>Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer</i>	832.900 €	857.134 €	24.234 €	2,91%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.200 €	70.104 €	- 48.096 €	-40,69%

Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	66.300 €	28.364 €	- 37.936 €	-57,22%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	15.900 €	13.064 €	- 2.836 €	-17,84%
privatrechtliche Entgelte	14.000 €	14.413 €	413 €	2,95%
<i>Mieten und Pachten</i>	8.900 €	8.771 €	- 129 €	-1,45%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.700 €	95 €	- 1.606 €	-94,44%
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	93.900 €	77.894 €	- 16.006 €	-17,05%
<i>Konzessionsabgaben</i>	93.500 €	76.063 €	- 17.437 €	-18,65%

Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.985.900 €	2.049.981 €	64.081 €	3,23%
--	--------------------	--------------------	-----------------	--------------

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Auszahlungen für aktives Personal	13.300 €	13.284 €	- 16 €	-0,12%
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	298.900 €	151.400 €	- 147.500 €	-49,35%
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.000 €	17.019 €	16.019 €	
Transferauszahlungen	1.525.600 €	1.533.672 €	8.072 €	0,53%
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	70.100 €	60.621 €	- 9.479 €	-13,52%

Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.908.900 €	1.775.995 €	- 132.905 €	-6,96%
--	--------------------	--------------------	--------------------	---------------

Die Erläuterungen hierzu ergeben sich aus den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung. Die Abweichungen ergeben sich den nicht zahlungswirksamen Buchungsvorgängen (z.B. Auflösungserträge aus Sonderposten, Abschreibungen, Auflösungen von und Zuführungen zu den Rückstellungen).

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	134.050 €	169.390 €	35.340 €	26,36%
Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	
sonstige Investitionstätigkeit	1.800 €	1.800 €	- €	0,00%

Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	135.850 €	171.190 €	35.340 €	26,01%
---	------------------	------------------	-----------------	---------------

Für die Schiffbarmachung des Giehlermoorer Schiffgrabens erhielt die Gemeinde Vollersode vom Land Niedersachsen und im Rahmen des LEADER-Projektes Zuwendungen in Höhe von insgesamt 81.040 €. Im Haushaltsjahr 2013 ging bereits eine Zuwendung in Höhe von 10.950 € ein. Da die Maßnahme 2014 abgeschlossen und in Betrieb genommen wurde, wird ab Fertigstellung im November 2014 der Sonderposten in Höhe von insgesamt 91.990 € ertragswirksam aufgelöst.

Vom Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen erhielt die Gemeinde Vollersode eine Zuwendung in Höhe von 88.350 € für die Sanierung der Straße „Bremer Berg“.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Baumaßnahmen	206.647 €	185.440 €	- 21.207 €	-10,26%
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.348 €	383 €	- 69.965 €	-99,46%
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	
Aktivierbare Zuwendungen	- €	19.941 €	19.941 €	

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	276.995 €	205.764 €	- 71.231 €	-25,72%
---	------------------	------------------	-------------------	----------------

Baumaßnahmen

Straßenbeleuchtung Friedensheimer Straße (AiB)	22.463,00 €
Restzahlungen DGH Bornreihe	870,27 €
versch. Straßenlampen	4.328,02 €
Giehlermoorer Schiffgraben	156.818,87 €
	184.480,16 €

Weitere Erläuterungen zu den Baumaßnahmen siehe Abschnitt Bilanz.

Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

Im Bereich des beweglichen Vermögens erwarb die Gemeinde Vollersode einen Plakat-Schaukasten für 383,18 €.

Aktivierbare Zuwendungen

An den Landkreis Osterholz wurde eine Zuwendung für die Entwässerung westlich der K35 (Vollersoder Straße) in Höhe von 3.201,31 € geleistet. Ebenfalls wurde an den Landkreis Osterholz eine Zuwendung für den Grunderwerb für den Radweg an der K21 in Höhe von 16.739,81 € geleistet.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	
Auszahlung Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	

Die Gemeinde Vollersode ist schuldenfrei und benötigte zur Finanzierung der investiven Maßnahmen keine Kredite.

6.4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

§ 117 NKomVG regelt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Sie sind nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind; ihre Deckung muss gewährleistet sein. In Fällen von unerheblicher Bedeutung entscheidet der Samtgemeindebürgermeister. § 6 der Haushaltssatzung enthält die Wertgrenzen.

Nicht im Haushaltsplan veranschlagte Abschreibungen oder die veranschlagten Abschreibungen überschreitende Abschreibungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßiger Aufwand.

Im Haushaltsjahr 2014 entstanden die nachstehenden über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Deckungskreis/Konto	Betrag	Begründung in Stichworten	Genehmigt am	Mitteilung an Rat am
DK 125 räuml. Planung und Entwicklungsmaßnahmen	406,91 €	Der Planansatz für die Aufstellung von Außenbereichssatzungen in den "Moordörfern" war nicht ganz hinreichend	18.09.2014	Jahresabschluss
DK 127 Straßen, Wege, Plätze	15.403,91 €	Es wurden umfangreichere Straßenunterhaltungsmaßnahmen durchgeführt	ohne	Jahresabschluss
54100.09600-301 Giehlermoorer Schiffgraben	18.406,22 €	Die Maßnahme ist teurer geworden als nach der Planung zu erwarten war; der HAR aus 2013 reichte nicht aus	ohne	Jahresabschluss
DK 242 Kindertagesstätten	11.181,96 €	In der Planung wurde versäumt, die Weitergabe der Erträge aus der Hilfe z. Erziehung und des 3. beitragsfreien Kita-Jahres mit einzuplanen.	ohne	Jahresabschluss
Summe:	45.399,00 €			

6.5 Haushaltsreste

Gemäß § 128 III Nr. 5 NKomVG (§ 100 III Nr. 5 NGO) in Verbindung mit § 20 GemHKVO ist dem Anhang zum Jahresabschluss eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Diese Tabelle gibt nähere Auskunft über die Ermächtigungsübertragungen:

Konto	Bezeichnung	2013	Buchung auf HR	HR für 2015
54100.0090 Proj. 501	Zuweisung Grunderwerb Radweg K21	- €	- €	43.260,19 €
54100.0090 Proj. 601	Zuweisung Entwässerung K35	- €	- €	1.798,69 €
54100.096 Proj. 101	Fußgängerampel B 74	4.869,05 €	- €	4.869,05 €
54100.096 Proj. 103	Straßenbau 2010	7.067,82 €	- €	7.067,82 €
54100.096 Proj. 206	Achtern Dahl, Teilsanierung	9.647,51 €	- €	9.647,51 €
54100.096 Proj. 301	Giehlermoorer Schiffgraben	112.412,65 €	- €	112.412,65 €
54500.096 Proj. 200	Straßenbeleuchtung 2011	23.376,11 €	- €	23.376,11 €
57330.072 Proj. 106	DGH, Bornreihe Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.347,72 €	- €	5.347,72 €
Summe				207.779,74 €

6.6 Bewertung der Schlussbilanz

Aktiva

Die Aktiva gibt Auskunft über das Vermögen, welches der Kommune zur Verfügung steht. Dieses Vermögen gliedert sich in Immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen. Zudem werden auf der Aktiva die liquiden Mittel und auch die Aktive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12. eines jeden Jahres.

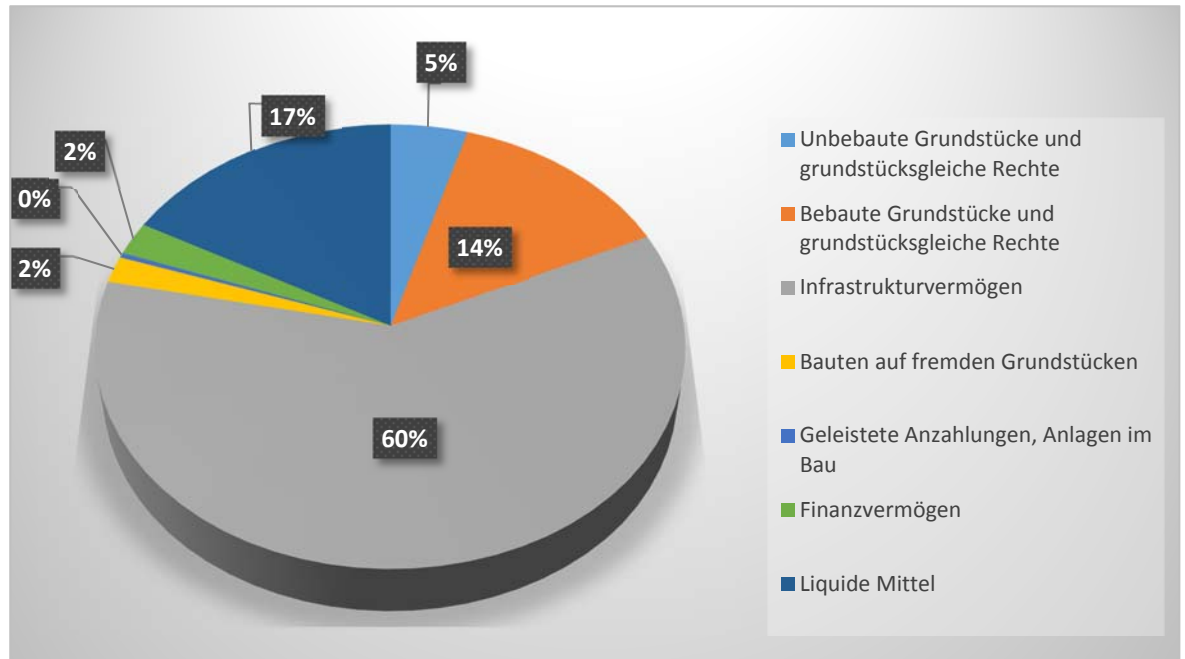
In der Schlussbilanz 2013 wies die Aktiva eine Gesamtsumme von 6.354.671,79 Euro aus. In der Schlussbilanz 2014 wies die Aktiva eine Gesamtsumme von 6.601.561,69 Euro aus.

Hieraus ergibt sich in 2014 ein Zuwachs von Vermögenswerten in Höhe von 246.889,90 Euro.

Zusammensetzung des Anlagevermögens

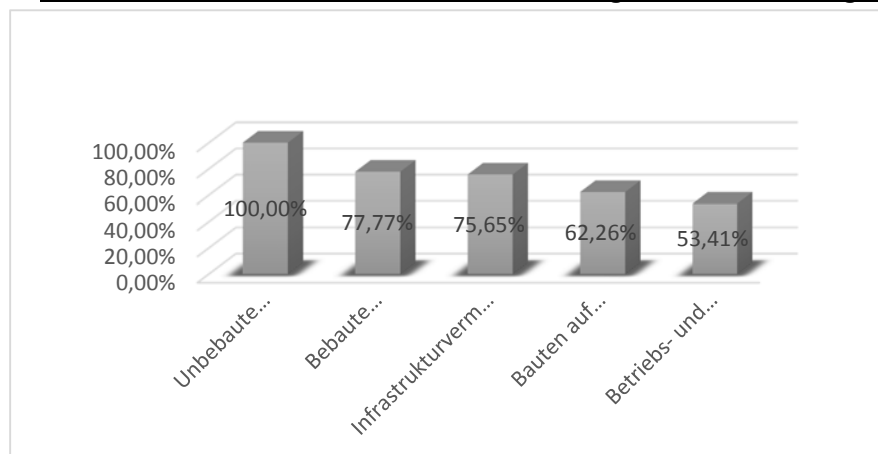
Eine detaillierte Zusammenstellung des Anlagevermögens ist der Anlagenübersicht zu entnehmen.

Das Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:



Von den ursprünglichen Herstellungskosten sind noch folgende Werte im bilanziellen Anlagevermögen vorhanden (der Rest ist bereits abgeschrieben):

Anteil der Restbuchwerte an den Anschaffungs- und Herstellungskosten



Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen stieg insgesamt um 18.738,16 €. Hierzu führten die Investitionszuweisungen an den Landkreis für die Entwässerungsmaßnahmen entlang der Vollersoder Straße (K35) im Zuge der Sanierung der Kreisstraße und die Zuweisung an den Landkreis für den Grunderwerb für einen Radweg an der K21.

Vermindert wurde die Bilanzsumme um die planmäßigen Abschreibungen.

Sachvermögen

Das Sachvermögen stieg insgesamt um 43.840,75 €.

Hierzu führten insbesondere die beginnende Sanierung der Straßenbeleuchtung entlang der Friedensheimer Straße und die Schiffbarmachung des Giehlermoorer Schiffgrabens.

Für den in 2012 zu bildenden Sammelposten sind Ausgaben in Höhe von 383,18 € angefallen.

Vermindert wurde die Bilanzsumme um die planmäßigen Abschreibungen.

Finanzvermögen

Insbesondere durch die Verringerung der öffentlich-rechtlichen Forderungen verringerte sich das Finanzvermögen im Vergleich zur Schlussbilanz 2013 um 55.100,40 €.

Die Ausleihung an den TSV Wallhöfen wurde mit 1.800 € getilgt.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel stiegen im Vergleich zur Schlussbilanz 2013 um 239.411,39 € auf 1.108.716,74 €. Um die entsprechende Summe überstieg der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit den Saldo aus Investitionstätigkeit.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Bilanzsumme blieb unverändert bei 0,00 €.

Passiva

Die Passiva gibt Auskunft über die Mittelherkunft, mit der das Vermögen der auf der Aktiva finanziert. Die Passiva gliedert sich in die Nettosition, Schulden und Rückstellungen. Zudem wird auf der Passiva auch die Passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12. eines jeden Jahres.

In der Schlussbilanz 2013 beträgt die Passiva insgesamt 6.354.671,79 €.

In der Schlussbilanz 2014 wies die Passiva eine Gesamtsumme von 6.601.561,69 Euro aus.

Hieraus ergibt sich in 2014 ein Erhöhung der Passiva um 246.889,90 €.

Nettoposition

Die Nettoposition stellt den wertmäßigen Überschuss des Vermögens über die Schulden und Rückstellungen der Kommune dar.

Sie ist somit abhängig von der Bewertung und den Bewegungen der übrigen Bilanzpositionen.

Die Nettoposition setzt sich aus dem Basisreinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

In der Schlussbilanz 2014 beträgt die Nettoposition 6.518.967,25 € aus. In der Schlussbilanz 2013 wies die Nettoposition eine Gesamtsumme von 6.121.806,41 € aus.

Sonderposten

Sonderposten werden gemäß § 42 V GemHKVO für Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände gebildet. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Im Vergleich zur Schlussbilanz 2013 erhöhte sich die Summe der Sonderposten um 118.563,16 € auf 1.196.896,76 €.

Für die Schiffbarmachung des Giehlermoorer Schiffgrabens erhielt die Gemeinde Vollersode vom Land Niedersachsen und im Rahmen des LEADER-Projektes Zuwendungen in Höhe von

insgesamt 81.040 €. Im Haushaltsjahr 2013 ging bereits eine Zuwendung in Höhe von 10.950 € ein. Da die Maßnahme 2014 abgeschlossen und in Betrieb genommen wurde, wird ab Fertigstellung im November 2014 der Sonderposten in Höhe von insgesamt 91.990 € ertragswirksam aufgelöst.

Vom Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen erhielt die Gemeinde Vollersode eine Zuwendung in Höhe von 88.350 € für die Sanierung der Straße „Bremer Berg“.

Schulden

Die Gemeinde Vollersode ist schuldenfrei. Es besteht lediglich eine kurzfristige Verbindlichkeit.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind (§ 123 II NKomVG, § 43 GemHKVO). Der Aufwand ist im Jahr der **Verursachung** darzustellen.

Die Summe der gebildeten Rückstellungen beträgt zum 31.12.2014 insgesamt 66.300 € und ist durch Zuführungen und Auslösungen/Inanspruchnahmen um 154.070 € geringer als zum Vorjahr. Über die entsprechenden Aufwands- und Ertragsbuchungen werden die Rückstellungen gebildet. Nachfolgende Rückstellungen waren im Haushaltsjahr 2014 zu bilden:

Bilanzposition 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Für ungewisse Verpflichtungen, die sich aus dem Finanzausgleich ergeben, sind Rückstellungen zu bilden. Dies ist der Fall, wenn die Bemessungsgrundlagen der Zahlungsverpflichtung aus dem aktuellen Haushaltsjahr oder aus Vorjahren stammen.

Für die Kommunen ist hier insbesondere die Kreisumlage und für Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinde die Samtgemeindeumlage zu nennen.

Die Bemessungsgrundlage für die Gemeinde ist Steuerkraft, die aus dem vergangenen Haushaltsjahr und dem Jahr davor stammt.

Hieraus entsteht die Verpflichtung zur Bildung einer Rückstellung, wenn sich im Folgejahr eine höhere Umlagezahlung ergibt.

Der Bilanzwert beträgt zum Jahresabschluss 56.000 € und ist um 149.520 € geringer als zum Vorjahr.

Bilanzposition 3.8 Andere Rückstellungen

Es wurde eine Rückstellungszuführung gebucht für die noch ausstehende Prüfung der Jahresrechnung 2014

Die Rückstellung für die Zuweisung an den TSV Wallhöfen für die Sanierung der Heizungsanlage im Vereinsheim wurde in voller Höhe benötigt und entsprechend in Anspruch genommen.

Passive Rechnungsabgrenzung

Buchungsfälle der passiven Rechnungsabgrenzung sind nicht angefallen.

6.7 Fazit

In diese Betrachtung ist auch der Zeitraum vom 31.12.2014 bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses im Juni/Juli 2018 einzubeziehen.

Die Vollersode ist weiterhin schuldenfrei und hat einen Bestand an liquiden Mitteln aufbauen können.

Hierbei ist allerdings zu bedenken, dass dieser Finanzmittelbestand auch durch die Veräußerung von Vermögen entstanden ist.

Zudem wird ein Investitionsbedarf im Bereich der Straßen und auch für den Ausbau der Kindertagesstätte ersichtlich. Hierfür und für die zahlungswirksam werdenden Rückstellungen und durch die Übertragung von Haushaltsermächtigungen kann sich der Finanzmittelbestand rasch vermindern, bzw. aufzehren. Im Doppelhaushalt 2018/2019 ist eine Kreditermächtigung beschlossen.

Bei den Erträgen aus Steuern, insbesondere bei den Einkommenssteueranteilen keine weiterhin eine stabile Entwicklung erwartet werden. Diese wird jedoch nicht dauerhaft anhalten.

Allerdings gehen die Orientierungsdaten zurzeit noch von steigenden Finanzausgleichszahlungen aus.

Durch den positiven Jahresabschluss 2014 können die Fehlbeträge aus den Vorjahren vollständig werden.

Insgesamt betrachtet ist die stetige Aufgabenerfüllung nicht als gefährdet anzusehen.

7 Kennzahlen

Nach § 21 GemHKVO setzt die Gemeinde nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen eine Kosten- und Leistungsrechnung und das Controlling (Steuerung) mit einem unterjährigen Berichtswesen ein. Diese gesetzliche Forderung betont die örtlichen Bedürfnisse.

Vereinfacht gesagt, fassen Kennzahlen die für die Verwaltung relevanten Sachverhalte zusammen und informieren über deren Entwicklung. Kennzahlen wurden noch nicht gebildet.

Hilfsweise wird daher eine Auswahl aus den Daten der Haushaltswirtschaft dargestellt:

Kennzahl	Aussage	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
Steuerquote	Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr "selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.	104,68%	92,98%	96,95%
Allgemeine Umlagequote	Die allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune selbst durch Umlagen finanzieren kann. Im Übrigen gilt die Aussage wie bei der Steuerquote.	0,00%	0,00%	0,00%
Personalintensität	Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch zukünftig für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.	0,75%	0,78%	1,10%
Abschreibungsintensität	Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens belastet wird.	8,06%	7,53%	16,18%
Zinslastquote	Die Kennzahl gibt die Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.	0,96%	0,00%	0,17%
Liquiditätskreditquote	Die Kennzahl gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit zu einander stehen. Je höher die Kennzahl, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.	0,00%	0,00%	0,00%

Reinvestitionsquote	Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.	144,35%	144,61%	198,86%
Fremdkapitalquote	Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur.	1,25%	3,66%	1,16%

Deckungszahlen

Die Deckungszahlen sollen Auskunft über die langfristige Stabilität eines Betriebes geben. Je höher die Deckungszahlen, desto besser ist die finanzwirtschaftliche Situation eines Betriebes (aus Kommunales Rechnungswesen in Niedersachsen, Band 2 Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse von Andreas Lasar, Seite 504).

Der Anlagendeckungsgrad errechnet sich aus dem Verhältnis der Nettoposition zum / Anlagevermögen.					
		2014		2013	
Nettoposition		6.518.967,25 €	122,18%	6.121.806,41 €	116,10%
/ Anlagevermögen		5.335.521,52 €		5.272.942,61 €	
Der Anlagendeckungsgrad B berücksichtigt zusätzlich das langfristige Fremdkapital.					
		2014		2013	
Nettoposition +		6.518.967,25 €	122,18%	6.121.806,41 €	116,10%
langfristiges Fremdkapital		0,00 €		0,00 €	
/ Anlagevermögen		5.335.521,52 €		5.272.942,61 €	

8 Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss der Gemeinde Vollersode zum 31.12.2014

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Osterholz erkläre ich als Bürgermeisterin folgendes:

Die für die Rechnungsprüfung erbetenen und notwendigen Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Als Auskunftspersonen habe ich die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Name	Vorname	ggf. für folgende Sachverhalte
Ehrichs	Marco	
Pleuß	Dennis	
Antholz	Burkhard	Kasse

2.1 Es sind alle Bücher und Schriften vollständig zur Verfügung gestellt worden. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen, Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.

2.2 In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für den Jahresabschluss buchungspflichtig geworden sind.

2.3 Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden
 eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
 Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
 EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 2.4. und 2.5 entfallen).

2.4 Beim Einsatz der EDV-Anlagen

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.

wurden die organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen bzw. vertraglichen Vereinbarungen für die Abrechnung nicht durchgängig eingehalten. Die Einzelheiten und Auswirkungen sind in der Anlage erläutert.

Eine Beeinträchtigung der ordnungsgemäßen Rechnungslegung ergibt sich nach meiner Beurteilung

nicht.

kann von mir nicht ausgeschlossen werden.

2.5 Im Bereich des Rechnungswesens (z. B. Buchführung, Personalabrechnung, Gebührenabrechnung usw.) werden folgende Programme eingesetzt:

Programmbezeichnung/Versions-Nr.	zertifiziert am	Freigabe am
CIP Kommunal 4.2	10.02.2004	

Durch eigene Testläufe ist die Funktionalität der Programme nachgewiesen. Der Umfang und die Art der Testläufe sind in der Anlage beschrieben und erläutert.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme gegeben. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind/werden erfüllt.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme nicht vollständig gegeben. Die eingeschränkte Funktionalität und die Auswirkungen auf die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind in der Anlage dargestellt.

2.6 Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden sind erfasst worden.

2.7 Es ist sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und –fristen auch die nicht ausgedruckten Daten der Bücher (vgl. § 36 GemHKVO) jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.

3.1 Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.

3.2 Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit/von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Finanzlage entgegenstehen könnten

bestehen nicht.

sind im Anhang gesondert aufgeführt.

sind in der Anlage angegeben.

3.3 Eine Übersicht über

alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag verbunden war,

alle Unternehmen, mit denen zum Bilanzstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,

alle Sondervermögen der Gemeinde,

alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag Mitglied war,

alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde Gewährsträger/Mitgewährsträger zum Bilanzstichtag war,

wurde dem RPA ausgehändigt.

Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o. g. Unternehmen, bestanden

nicht.

nur in der Höhe, in der sie in der Jahresrechnung als solche ersichtlich sind.

3.4 Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnissen aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.

3.5 Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,

bestanden nicht

sind in der Anlage aufgeführt.

3.6 Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse (vgl. § 55 Abs. 2 GemHKVO) bestanden

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.

3.7 Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (z. B. Verträge mit Lieferanten und Abnehmern)

bestanden nicht.

sind in der Anlage aufgeführt.

3.8 Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,

lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.

sind in der Anlage aufgeführt.

3.9 Die Sicherheitsstandards nach § 41 GemHKVO sind in der Dienstanweisung vom 14.06.1979 (Neufassung 15.03.2015)

vollständig geregelt.

nicht vollständig geregelt; Begründung siehe Anlage.

3.10 Bei der Einhaltung kam/kommt es zu folgenden Störungen:

keine.

siehe Anlage.

3.11 Kenntnisse darüber, dass der Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und/oder Vermögensschädigungen enthalten könnte, insbesondere solche denen eine besondere Rolle im internen Kontrollsystem zukommt oder eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss haben könnten

habe ich Ihnen mitgeteilt.

sind mir nicht bekannt.

3.12 Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen haben könnten,

X bestanden nicht.

O habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

Hambergen, den 01.08.2018

Die Bürgermeisterin

Angela Greff

9 Anlagen zum Rechenschaftsbericht

Ergebnis- und Finanzrechnung
Bilanz
Übertragene Haushaltsermächtigungen
Forderungsübersicht
Schuldenübersicht
Rückstellungsübersicht
Anlagenübersicht



Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 27

Datum: 13.12.2018

Uhrzeit: 15:13:36

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2013	2014	2014	2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	1.798.694,67	1.850.935,27	1.774.700,00	76.235,27
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	159.934,22	36.595,94	118.200,00	-81.604,06
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	48.995,23	50.737,61	44.300,00	6.437,61
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	13.155,00	13.207,00	15.900,00	-2.693,00
6. + privatrechtliche Entgelte	40.690,14	10.284,72	14.000,00	-3.715,28
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.597,00	-48,50	1.700,00	-1.748,50
11. + sonstige ordentliche Erträge	94.328,61	81.274,04	93.900,00	-12.625,96
12. = Summe ordentliche Erträge	2.157.394,87	2.042.986,08	2.062.700,00	-19.713,92
13. - Aufwendungen für aktives Personal	15.047,44	13.284,29	13.300,00	-15,71
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.547,76	152.894,41	298.900,00	-146.005,59
16. - Abschreibungen	145.606,57	142.541,18	146.500,00	-3.958,82
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86,00	17.018,50	1.000,00	16.018,50
18. - Transferaufwendungen	1.551.532,09	1.381.761,58	1.531.000,00	-149.238,42
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	63.588,75	60.621,30	70.100,00	-9.478,70
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.934.408,61	1.768.121,26	2.060.800,00	-292.678,74
21. = Ordentliches Ergebnis	222.986,26	274.864,82	1.900,00	272.964,82
22. + außerordentliche Erträge	51.625,10	5.595,73	0,00	5.595,73
23. - außerordentliche Aufwendungen	8.503,33	1.862,87	0,00	1.862,87
24. = außerordentliches Ergebnis	43.121,77	3.732,86	0,00	3.732,86
25. = Jahresergebnis	266.108,03	278.597,68	1.900,00	276.697,68
25a.+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.904,00	5.904,00	6.000,00	-96,00
25b.- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.904,00	5.904,00	6.000,00	-96,00
25c.+/- Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25d.= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	266.108,03	278.597,68	1.900,00	276.697,68

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2013	2014	2014	2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	1.769.292,77	1.874.411,45	1.742.200,00	132.211,45
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.770,82	70.103,74	118.200,00	-48.096,26
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	12.982,57	13.064,15	15.900,00	-2.835,85
5. + Privatrechtliche Entgelte	39.319,72	14.413,09	14.000,00	413,09
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.392,00	94,50	1.700,00	-1.605,50
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	74.538,61	77.894,04	93.900,00	-16.005,96
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.013.296,49	2.049.980,97	1.985.900,00	64.080,97
11. - Auszahlungen für aktives Personal	15.047,44	13.284,29	13.300,00	-15,71
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	149.284,37	151.399,66	298.900,00	-147.500,34
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	86,00	17.018,50	1.000,00	16.018,50
15. - Transferauszahlungen	1.399.855,09	1.533.671,58	1.525.600,00	8.071,58
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	60.488,75	60.621,30	70.100,00	-9.478,70
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.624.761,65	1.775.995,33	1.908.900,00	-132.904,67
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	388.534,84	273.985,64	77.000,00	196.985,64
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	12.875,76	169.390,00	134.050,00	35.340,00
21. + Veräußerung von Sachvermögen	85.000,00	0,00	0,00	0,00
23. + sonstige Investitionstätigkeit	1.800,00	1.800,00	1.800,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	99.675,76	171.190,00	135.850,00	35.340,00
26. - Baumaßnahmen	169.000,15	185.439,95	206.647,31	-21.207,36
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.733,62	383,18	70.347,72	-69.964,54
29. - Aktivierbare Zuwendungen	25.726,75	19.941,12	0,00	19.941,12
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	201.460,52	205.764,25	276.995,03	-71.230,78
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-101.784,76	-34.574,25	-141.145,03	106.570,78
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	286.750,08	239.411,39	-64.145,03	303.556,42
37. = Finanzmittelbestand	286.750,08	239.411,39	-64.145,03	303.556,42
40a. = Saldo der Finanzrechnung	286.750,08	239.411,39	-64.145,03	303.556,42
41. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	582.555,27	869.305,35	869.305,00	- - - -
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln	869.305,35	1.108.716,74	805.159,97	303.556,77

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



A. Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 29

Datum: 13.12.2018

Uhrzeit: 15:13:36

Teilhaushalte

0 Bürgermeisterin

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2013	2014	2014	2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Aufwendungen				
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.443,33	1.431,68	1.600,00	-168,32
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	757,34	535,50	1.000,00	-464,50
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.200,67	1.967,18	2.600,00	-632,82
21. = ordentliches Ergebnis	-2.200,67	-1.967,18	-2.600,00	632,82
25. = Jahresergebnis	-2.200,67	-1.967,18	-2.600,00	632,82
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.200,67	-1.967,18	-2.600,00	632,82



A. Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 30

Datum: 13.12.2018

Uhrzeit: 15:13:36

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2013	2014	2014	2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	44.518,49	46.260,87	40.000,00	6.260,87
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	500,00	0,00	1.100,00	-1.100,00
6. + privatrechtliche Entgelte	37.890,14	3.564,72	7.300,00	-3.735,28
12. = Summe ordentliche Erträge	82.908,63	49.825,59	48.400,00	1.425,59
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	2.277,23	0,00	0,00	0,00
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.436,17	123.199,16	113.900,00	9.299,16
16. - Abschreibungen	121.256,94	124.343,07	128.600,00	-4.256,93
18. - Transferaufwendungen	19.231,49	18.713,20	28.500,00	-9.786,80
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	49.761,83	51.004,74	56.200,00	-5.195,26
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	296.963,66	317.260,17	327.200,00	-9.939,83
21. = ordentliches Ergebnis	-214.055,03	-267.434,58	-278.800,00	11.365,42
22. + außerordentliche Erträge	51.625,10	5.595,73	0,00	5.595,73
23. - außerordentliche Aufwendungen	8.503,33	1.862,87	0,00	1.862,87
24. = außerordentliches Ergebnis	43.121,77	3.732,86	0,00	3.732,86
25. = Jahresergebnis	-170.933,26	-263.701,72	-278.800,00	15.098,28
26. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.904,00	5.904,00	6.000,00	-96,00
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	5.904,00	5.904,00	6.000,00	-96,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-165.029,26	-257.797,72	-272.800,00	15.002,28



A. Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 31

Datum: 13.12.2018

Uhrzeit: 15:13:36

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2013	2014	2014	2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	1.798.694,67	1.850.935,27	1.774.700,00	76.235,27
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	159.178,92	35.540,34	117.500,00	-81.959,66
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	4.476,74	4.476,74	4.300,00	176,74
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	12.655,00	13.207,00	14.800,00	-1.593,00
6. + privatrechtliche Entgelte	2.800,00	6.720,00	6.700,00	20,00
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.597,00	-48,50	1.700,00	-1.748,50
11. + sonstige ordentliche Erträge	94.328,61	81.274,04	93.900,00	-12.625,96
12. = Summe ordentliche Erträge	2.073.730,94	1.992.104,89	2.013.600,00	-21.495,11
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	5.470,66	5.677,80	5.800,00	-122,20
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.359,19	24.993,20	179.600,00	-154.606,80
16. - Abschreibungen	24.349,63	18.198,11	17.900,00	298,11
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86,00	17.018,50	1.000,00	16.018,50
18. - Transferaufwendungen	1.531.752,54	1.362.587,96	1.501.900,00	-139.312,04
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	13.069,58	9.081,06	12.900,00	-3.818,94
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.624.087,60	1.437.556,63	1.719.100,00	-281.543,37
21. = ordentliches Ergebnis	449.643,34	554.548,26	294.500,00	260.048,26
25. = Jahresergebnis	449.643,34	554.548,26	294.500,00	260.048,26
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.904,00	5.904,00	6.000,00	-96,00
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.904,00	-5.904,00	-6.000,00	96,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	443.739,34	548.644,26	288.500,00	260.144,26



A. Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 32

Datum: 13.12.2018

Uhrzeit: 15:13:36

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2013	2014	2014	2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	755,30	1.055,60	700,00	355,60
12. = Summe ordentliche Erträge	755,30	1.055,60	700,00	355,60
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	7.299,55	7.606,49	7.500,00	106,49
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.309,07	3.270,37	3.800,00	-529,63
18. - Transferaufwendungen	548,06	460,42	600,00	-139,58
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.156,68	11.337,28	11.900,00	-562,72
21. = ordentliches Ergebnis	-10.401,38	-10.281,68	-11.200,00	918,32
25. = Jahresergebnis	-10.401,38	-10.281,68	-11.200,00	918,32
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.401,38	-10.281,68	-11.200,00	918,32

*** Ende der Liste "A. Teilergebnisrechnung" ***



B. Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 33

Datum: 13.12.2018

Uhrzeit: 15:13:36

Teilhaushalte

0 Bürgermeisterin

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2013	2014	2014	2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.367,94	1.400,62	1.600,00	-199,38
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	757,34	535,50	1.000,00	-464,50
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.125,28	1.936,12	2.600,00	-663,88
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.125,28	-1.936,12	-2.600,00	663,88
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.125,28	-1.936,12	-2.600,00	663,88



B. Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 34

Datum: 13.12.2018

Uhrzeit: 15:13:36

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2013	2014	2014	2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	500,00	0,00	1.100,00	-1.100,00
5. + privatrechtliche Entgelte	36.519,72	7.693,09	7.300,00	393,09
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.019,72	7.693,09	8.400,00	-706,91
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	2.277,23	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	94.548,42	121.670,00	113.900,00	7.770,00
15. - Transferauszahlungen	22.981,49	23.263,20	28.500,00	-5.236,80
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	49.761,83	51.004,74	56.200,00	-5.195,26
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	169.568,97	195.937,94	198.600,00	-2.662,06
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-132.549,25	-188.244,85	-190.200,00	1.955,15
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	12.875,76	169.390,00	134.050,00	35.340,00
21. + Veräußerung von Sachvermögen	85.000,00	0,00	0,00	0,00
23. + sonstige Investitionstätigkeit	1.800,00	1.800,00	1.800,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	99.675,76	171.190,00	135.850,00	35.340,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
26. - Baumaßnahmen	169.000,15	185.439,95	206.647,31	-21.207,36
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	466,48	383,18	70.347,72	-69.964,54
29. - Aktivierbare Zuwendungen	25.726,75	19.941,12	0,00	19.941,12
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	195.193,38	205.764,25	276.995,03	-71.230,78
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-95.517,62	-34.574,25	-141.145,03	106.570,78
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-228.066,87	-222.819,10	-331.345,03	108.525,93



B. Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 35

Datum: 13.12.2018

Uhrzeit: 15:13:36

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2013	2014	2014	2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	1.769.292,77	1.874.411,45	1.742.200,00	132.211,45
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.015,52	70.103,74	117.500,00	-47.396,26
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	12.482,57	13.064,15	14.800,00	-1.735,85
5. + privatrechtliche Entgelte	2.800,00	6.720,00	6.700,00	20,00
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.392,00	94,50	1.700,00	-1.605,50
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	74.538,61	77.894,04	93.900,00	-16.005,96
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.975.521,47	2.042.287,88	1.976.800,00	65.487,88
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	5.470,66	5.677,80	5.800,00	-122,20
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	50.058,94	25.058,67	179.600,00	-154.541,33
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	86,00	17.018,50	1.000,00	16.018,50
15. - Transferauszahlungen	1.376.325,54	1.509.947,96	1.496.500,00	13.447,96
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.969,58	9.081,06	12.900,00	-3.818,94
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.441.910,72	1.566.783,99	1.695.800,00	-129.016,01
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	533.610,75	475.503,89	281.000,00	194.503,89
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.267,14	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.267,14	0,00	0,00	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.267,14	0,00	0,00	0,00
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	527.343,61	475.503,89	281.000,00	194.503,89
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
36g.+ Einzahlungen aus der Einheitskasse	1.339.734,67	1.478.707,78	0,00	1.478.707,78
36h.- Auszahlung aus der Einheitskasse	1.626.484,75	1.718.119,17	0,00	1.718.119,17
36i.= Saldo aus der Einheitskasse	-286.750,08	-239.411,39	0,00	-239.411,39
37. = Finanzmittelveränderung	240.593,53	236.092,50	281.000,00	-44.907,50



B. Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 36

Datum: 13.12.2018

Uhrzeit: 15:13:36

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2013	2014	2014	2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	755,30	0,00	700,00	-700,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	755,30	0,00	700,00	-700,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	7.299,55	7.606,49	7.500,00	106,49
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.309,07	3.270,37	3.800,00	-529,63
15. - Transferauszahlungen	548,06	460,42	600,00	-139,58
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.156,68	11.337,28	11.900,00	-562,72
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.401,38	-11.337,28	-11.200,00	-137,28
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-10.401,38	-11.337,28	-11.200,00	-137,28

*** Ende der Liste "B. Teilfinanzrechnung" ***



Bilanz 2014

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 37

Datum: 13.12.2018

Uhrzeit: 15:13:36

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2013	2014
1		EUR	EUR
		2	3
1	Immaterielles Vermögen	73.845,95	92.584,11
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	18.144,62	16.941,66
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	55.701,33	75.642,45
2	Sachvermögen	5.199.096,66	5.242.937,41
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	299.189,80	299.189,80
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	892.407,18	877.510,84
2.3	Infrastrukturvermögen	3.840.839,44	3.910.086,81
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	133.551,34	124.742,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00	2,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	11.519,55	8.942,96
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	21.587,35	22.463,00
3	Finanzvermögen	212.423,83	157.323,43
3.4	Ausleihungen	53.800,00	52.000,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	157.137,06	103.532,93
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.486,77	1.790,50
4	Liquide Mittel	869.305,35	1.108.716,74
	Bilanzsumme AKTIVA	6.354.671,79	6.601.561,69



Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2013	2014
1		EUR	EUR
		2	3
1	Nettoposition	6.121.806,41	6.518.967,25
1.1	Basis-Reinvermögen	5.142.152,69	5.142.152,69
1.1.1	Reinvermögen	5.142.152,69	5.142.152,69
1.3	Jahresergebnis	-98.679,88	179.917,80
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-364.787,91	-98.679,88
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	266.108,03	278.597,68
	- ordentliches Ergebnis	222.986,26	274.864,82
	- außerordentliches Ergebnis	43.121,77	3.732,86
	(Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen: 0 Euro)		
1.4	Sonderposten	1.078.333,60	1.196.896,76
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.021.383,60	1.150.896,76
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	56.950,00	46.000,00
2	Schulden	12.495,38	16.260,36
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-110,23	0,00
2.4	Transferverbindlichkeiten	-2.160,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	-2.160,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	14.765,61	16.260,36
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	14.765,61	16.260,36
3	Rückstellungen	220.370,00	66.300,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	205.520,00	56.000,00
3.8	Andere Rückstellungen	14.850,00	10.300,00
4	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	34,08
	Bilanzsumme PASSIVA	6.354.671,79	6.601.561,69

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

1. Haushaltsreste: 207.780 Euro
2. Bürgschaften: 65.000 Euro
3. Gewährleistungsverträge: 0 Euro
4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen: 0 Euro
5. Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften: 0 Euro
6. über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge: 0 Euro



Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen 2014

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 39

Datum: 13.12.2018

Uhrzeit: 15:13:36

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen

Produkt		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
54100	Straßen, Wege, Plätze	179.055,91	0,00	179.055,91
54500	Straßenbeleuchtung	23.376,11	0,00	23.376,11
57330	Dorfgemeinschaftshaus Bornreihe	5.347,72	0,00	5.347,72
Summe		207.779,74	0,00	207.779,74

*** Ende der Liste "Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen" ***



Forderungsübersicht 2014

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 40

Datum: 13.12.2018

Uhrzeit: 15:13:36

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2014	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2013	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	103.532,93	103.532,93	0,00	0,00	157.137,06	-53.604,13
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.790,50	1.790,50	0,00	0,00	1.486,77	303,73
Summe	105.323,43	105.323,43	0,00	0,00	158.623,83	-53.300,40

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***



Art der Schulden 1	Gesamtbetrag am 31.12.2014	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2013	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2	3	4	5	6	7	
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-110,23	110,23
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.160,00	2.160,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	16.260,36	16.260,36	0,00	0,00	14.765,61	1.494,75
Summe	16.260,36	16.260,36	0,00	0,00	12.495,38	3.764,98

*** Ende der Liste "Schuldenübersicht" ***

Bilanzposten		Grund	Stand	Bewegungen im Haushaltsjahr			Endbestand	davon mit Restlaufzeit		
3	28	Rückstellungen	31.12. H.-Jahr	Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösung	31.12. Vorjahr	bis zu 1 Jahr	Über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
3.1	281	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen								
	2811	Pensionsrückstellungen								
	2812	Beihilferückstellungen								
3.2	282	Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen								
	2821	Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub								
	2822	Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden								
	2823	Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit								
3.3	283	Instandhaltungsrückstellungen								
	2831	Instandhaltungsrückstellungen								
3.4	284	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien								
	2841	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien								
3.5	285	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten								
	2851	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten								
3.6	286	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen								
	2861	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs								
		Gewerbesteuerumlage	- €			- €	- €			
		Kreisumlage	16.500 €	16.500 €	130.200 €		130.200 €			
		Samtgemeindeumlage	39.500 €	39.500 €	75.320 €		75.320 €			
	2862	Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse								
3.7	287	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren								
	2871	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren								
3.8	289	Andere Rückstellungen								
	2891	Andere Rückstellungen								
		Zuschuss TSV Wallhöfen Heizung	- €		4.550 €		4.550 €			
		Prüfungsgebühren Jahresrechnung 2012	10.300 €	1.800 €	1.800 €		10.300 €			
	2891500	Abrechnung Bewirtschaftung DGH Bornreihe mit Samtgemeinde	- €		- €		- €			
	2891501	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten								
		Summen	66.300 €	57.800 €	211.870 €	- €	220.370 €			



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 13.12.2018 / 15:20:24
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 03 Vollersode
 Haushaltsjahr: 2014

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0040000 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	21.538,16	0,00	0,00	0,00	21.538,16	3.393,54	1.202,96	0,00	0,00	4.596,50	16.941,66	18.144,62
0090000 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	55.701,33	19.941,12	0,00	0,00	75.642,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.642,45	55.701,33
0110000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Grünflächen	16.265,70	0,00	0,00	0,00	16.265,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.265,70	16.265,70
0120000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Ackerland	4.452,00	0,00	0,00	0,00	4.452,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.452,00	4.452,00
0130000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Wald, Forsten	164.119,00	0,00	0,00	0,00	164.119,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	164.119,00	164.119,00
0190000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Sonstige unbebaute Grundstücke	114.353,10	0,00	0,00	0,00	114.353,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.353,10	114.353,10
0221000 - Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	47.513,33	0,00	0,00	0,00	47.513,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.513,33	47.513,33
0222000 - Gebäude, Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	519.155,60	0,00	0,00	0,00	519.155,60	206.837,97	11.859,04	0,00	0,00	218.697,01	300.458,59	312.317,63
0241000 - Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	214.410,01	0,00	0,00	0,00	214.410,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	214.410,01	214.410,01
0242000 - Gebäude, Aufbauten bei Kultur-, Sport-, Freizeit-, Gartenanlagen	344.143,84	3.048,77	0,00	0,00	347.192,61	25.977,63	6.086,07	0,00	0,00	32.063,70	315.128,91	318.166,21
0310000 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.896.472,58	0,00	0,00	0,00	1.896.472,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.896.472,58	1.896.472,58

Legende: Alle währungsrelevanten Werte in EUR



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 13.12.2018 / 15:20:24
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 03 Vollersode
 Haushaltsjahr: 2014

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0320000 - Brücken und Tunnel	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00
0341000 - Grund und Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	22.590,75	0,00	0,00	0,00	22.590,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.590,75	22.590,75
0342000 - Gebäude und Aufbauten für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	143.743,10	0,00	0,00	0,00	143.743,10	30.252,43	2.662,33	0,00	0,00	32.914,76	110.828,34	113.490,67
0350000 - Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	2.640.760,48	4.328,02	2.084,78	0,00	2.643.003,72	1.019.008,83	99.089,51	-221,91	0,00	1.117.876,43	1.525.127,29	1.621.751,65
0370000 - Wasserbauliche Anlagen	34.492,74	0,00	0,00	178.406,22	212.898,96	8.508,21	2.569,09	0,00	0,00	11.077,30	201.821,66	25.984,53
0381000 - Grund und Boden für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	23.826,97	0,00	0,00	0,00	23.826,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.826,97	23.826,97
0382000 - Gebäude und Aufbauten für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	149.358,91	0,00	0,00	0,00	149.358,91	51.374,36	3.474,08	0,00	0,00	54.848,44	94.510,47	97.984,55
0390000 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	76.579,56	0,00	0,00	0,00	76.579,56	37.845,82	3.828,99	0,00	0,00	41.674,81	34.904,75	38.733,74
0410000 - Bauten auf fremden Grund und Boden	200.348,79	0,00	0,00	0,00	200.348,79	66.797,45	8.809,34	0,00	0,00	75.606,79	124.742,00	133.551,34
0550000 - Kulturdenkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
0720000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.162,95	0,00	0,00	0,00	3.162,95	101,38	243,30	0,00	0,00	344,68	2.818,27	3.061,57
0752011 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	878,01	0,00	0,00	0,00	878,01	526,80	175,60	0,00	0,00	702,40	175,61	351,21



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 13.12.2018 / 15:20:25
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 03 Vollersode
 Haushaltsjahr: 2014

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0752012 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	8.750,41	0,00	0,00	0,00	8.750,41	3.500,17	1.750,09	0,00	0,00	5.250,26	3.500,15	5.250,24
0752013 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	3.570,67	0,00	0,00	0,00	3.570,67	714,14	714,14	0,00	0,00	1.428,28	2.142,39	2.856,53
0752014 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	383,18	0,00	0,00	383,18	0,00	76,64	0,00	0,00	76,64	306,54	0,00
0960000 - Anlagen im Bau	21.587,35	156.818,87	0,00	-178.406,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.587,35
0961000 - Anlagen im Bau - Hochbau	0,00	22.463,00	0,00	0,00	22.463,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.463,00	0,00
1318330 - Ausleihung TSV Wallhöfen	21.800,00	0,00	1.800,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	21.800,00
1318331 - Ausleihungen Blau-Weiß Bornreihe	32.000,00	0,00	0,00	0,00	32.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.000,00	32.000,00
2001001 - Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	-128.148,20	0,00	0,00	0,00	-128.148,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-128.148,20	-128.148,20
2111000 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen	-1.096.218,35	-89.458,48	-1.313,90	0,00	-1.184.362,93	-206.003,08	-41.552,36	116,19	0,00	-247.439,25	-936.923,68	-890.215,27
2111100 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Land	-211.250,28	0,00	0,00	-91.990,00	-303.240,28	-88.653,39	-8.289,73	0,00	0,00	-96.943,12	-206.297,16	-122.596,89
2111700 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Private Unternehmen	-2.556,46	0,00	0,00	0,00	-2.556,46	-2.492,76	-36,42	0,00	0,00	-2.529,18	-27,28	-63,70



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 13.12.2018 / 15:20:26
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 03 Vollersode
 Haushaltsjahr: 2014

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2111800 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Übrige Bereiche	-15.297,65	0,00	0,00	0,00	-15.297,65	-7.389,91	-659,10	0,00	0,00	-8.049,01	-7.248,64	-7.907,74
2112000 - Sonderposten für Sammelposten	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00	-400,00	-200,00	0,00	0,00	-600,00	-400,00	-600,00
2150000 - Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	-56.950,00	-81.040,00	0,00	91.990,00	-46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-46.000,00	-56.950,00
Gesamt	5.270.160,40	36.484,48	2.570,88	0,00	5.304.074,00	1.149.899,59	91.803,57	-105,72	0,00	1.241.597,44	4.062.476,56	4.120.260,81